



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

L 1202 - Lücke im Radwegenetz zwischen Ostfildern und Neuhausen wird geschlossen - Spatenstich zum Baubeginn im Rahmen der Baustellentour mit Verkehrsminister Winfried Hermann, MdL

24.07.2018

Im Rahmen der Baustellentour des Regierungspräsidiums Stuttgart mit Verkehrsminister Winfried Hermann, MdL, und den verkehrspolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen wird auch ein Spatenstich zum Beginn der Bauarbeiten des Radwegs auf der Körschtalbrücke stattfinden. Details zum Ablauf und den Treffpunkt entnehmen Sie bitte der Presseeinladung zur Baustellentour.

Die L 1202 im Streckenverlauf zwischen der A 8 Anschlussstelle Esslingen und der B 10 bei Esslingen überquert das Körschtal auf der Körschtalbrücke, die im Jahre 1994 gebaut wurde und bis zu 55 Meter hoch ist. Radfahrer dürfen die Brücke bisher aus Sicherheitsgründen nicht benutzen, sie müssen bislang das Körschtal hinunter und wieder hinauffahren.

Um das Radfahren auf der Brücke künftig zu ermöglichen, ist vorgesehen, die Fahrbahn einzuengen und gleichzeitig den vorhandenen Notgehweg auf der westlichen Seite um rund 2 Meter zu verbreitern. Dem Kraftfahrzeugverkehr wird dann jeweils eine 3,75 Meter breite Fahrspur zur Verfügung stehen, die auch für den Lkw-Verkehr ausreichend ist. Der Radweg auf der Brücke wird dann 2,75 Meter breit und im Gegenverkehr zu befahren sein. Er wird nördlich und südlich der Körschtalbrücke an vorhandene Wege angeschlossen. „Damit bekommen Radlerinnen und Radler eine weitere attraktive Radverbindung zwischen dem Neckartal und den Fildern, ohne den großen Höhenunterschied durch das Körschtal überwinden zu müssen“, so Verkehrsminister Hermann.

Die Bauarbeiten zwischen Nellingen und Neuhausen werden unter halbseitiger Sperrung der L 1202 zwischen Nellingen und Neuhausen in Fahrtrichtung Esslingen durchgeführt. Der Verkehr in Richtung Autobahn A8 bleibt erhalten, die Fahrtrichtung zur B10 und nach Esslingen wird umgeleitet. Der PKW-Verkehr wird durch das Körschtal und über Nellingen zurück zur L1202 geführt, der LKW-Verkehr wird auf die L1204 durch Denkendorf über Deizisau zur B 10 umgeleitet. Die geänderte Verkehrsführung wird in der Nacht von Dienstag, 24. Juli, auf Mittwoch, 25. Juli 2018 eingerichtet.

Die Hauptbauarbeiten des Bauabschnitts beginnen am Mittwoch, 25. Juli und dauern bis Freitag, 12. Oktober 2018 an. Der Anschluss an das Feldwegenetz und die Ertüchtigung der bestehenden Wege werden im Anschluss an die Arbeiten auf der Körschtalbrücke hergestellt. Dies kann weitgehend ohne Eingriff in den Straßenverkehr erfolgen.

Um beide Richtungen des Radverkehrs auf die Brücke zu verlegen, muss die Kappe verbreitert und der Übersteigschutz außen befestigt werden. Auf die neue Kappe wird eine höherwertige Schutzeinrichtung montiert, die dem Schutz der Radfahrer und der Autofahrer dient. Die Verbreiterung wird an der bestehenden Brückenkappe befestigt, auf der sich bisher der Notgehweg befindet. Dafür muss der Fahrbahnaufbau im Bereich der Verbreiterung entfernt und diese aufbetoniert werden.

Der Lückenschluss hat eine Gesamtlänge von rund 820 Meter. Davon befinden sich auf der Brücke rund 700 Meter, die Rampen zu den Wegen im Norden und Süden sind jeweils rund 60 Meter lang. Zusätzlich wird auf Gemarkung Ostfildern der Feldweg im weiteren Verlauf auf einer Länge von insgesamt rund 240 Meter ausgebaut und ertüchtigt.

Das Land investiert mit dieser Maßnahme rund 2 Millionen Euro in das Radwegenetz und die Verbesserung der Infrastruktur. Die Stadt Ostfildern beteiligt sich ebenfalls am Ausbau der vorhandenen Wege, die später von Radfahrern genutzt werden.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.



Abb. 1 : Geplante Geh- und Radweganbindung

Kategorie:

Abteilung 4 Mobilität Radverkehr